

# Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und  
im Naturpark Neckartal-Odenwald  
Großseicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2017

Freitag, 15. September 2017

Nummer 37



Wegen des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit“ am Dienstag, 3.10.2017, ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die Kalenderwoche 40 bereits am **Freitag, den 29. September 2017, um 10.00 Uhr.**

**Anzeigenschluss ist am Montag, 2.10.2017, um 10.00 Uhr.**

**Wir bitten Sie, dies zu beachten. Der Verlag**

## Gesamtgemeinde

### Austräger für das Mitteilungsblatt gesucht

Für mehrere Zustellbezirke im Ortsteil Seckach und für Zimmern mit Waidachshof sucht die Gemeinde Seckach zuverlässige Austräger. Das Mitteilungsblatt muss vom Austräger selbst beim Bürgermeisteramt abgeholt werden und darf frühestens donnerstagsabends bis spätestens freitagsabends zugestellt werden. Interessenten können sich ab sofort beim Bürgermeisteramt Seckach, Bürgerbüro, Tel. 06292/9201-12, unter Angabe Ihrer Telefonnummer melden.

### Städtepartnerschaft ist für beide Kommunen ein wahrer Segen

„Der Schlüssel zum Erfolg war und ist, dass wir immer wieder die Menschen zusammenbringen.“ So lautete die übereinstimmende Auffassung bei der 30. Offiziellen Partnerschaftsbegegnung zwischen der Stadt Reichenbach und der Gemeinde Seckach, welche am ersten Septemberwochenende in der Oberlausitz stattfand. 40 Bürgerinnen und Bürger jeden Alters hatten sich auf den Weg gemacht, um dieses kleine Jubiläum gebührend zu begehen und es waren erneut von großer Herzlichkeit geprägte Tage. Bürgermeister Thomas Ludwig freute sich bereits bei der Abfahrt in Seckach sehr darüber, dass sich mit dem Square Dance Club „Yellow Rabbits“ Seckach e.V. wieder einmal ein örtlicher Verein diesem Besuch angeschlossen hatte.

Nach einer problemlosen Anreise, bei welcher natürlich der obligatorische Zwischenstopp in Dresden nicht fehlen durfte, wurde die Seckacher Delegation im Reichenbacher Rathaus von Bürgermeisterin Carina Dittrich und zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern mit einer kleinen Erfrischung begrüßt, ehe es gleich am ersten Abend in den westlichsten Ortsteil Zoblitze ging. Der Vorsitzende des Ortschaftsrates, Knut Lehmann, und der Ortswehrleiter Uwe Keller stellten das ehemalige Herrenhaus vor, welches in den Jahren 2013/14 zu einem multifunktionalen Dorfzentrum umgebaut wurde und nun sowohl für Veranstaltungen jeder Art zur Verfügung steht als auch der Ortswehr ein neues und geräumiges Zuhause bietet. Die Realisierung erfolgte im Rahmen eines deutsch-tschechischen Zukunftsprojekts unter großer ehrenamtlicher Beteiligung. Der Willkommensabend in einer örtlichen Gaststätte rundete den ersten Besuchstag ab.

Am zweiten Tag wird traditionell zu einer Exkursion in die Umgebung aufgebrochen und so führte der Weg in diesem Jahr zum Berzdorfer See südlich von Görlitz. Ursprünglich handelte es sich bei diesem knapp 1.000 ha großen Areal um einen Braunkohletagebau, dessen Ausbeutung aber im Jahre 1997 eingestellt wurde. Sodann begannen die Planungen und Arbeiten zur Umwandlung in ein Naherholungsgebiet und von 2002–2013 wurden insgesamt 330 Mio. cbm Wasser (hauptsächlich aus der Neiße) in das ehemalige Grubengelände geleitet. Bereits in den Jahren 2005 und 2011 hatte die Seckacher Delegation die Entwicklung des Vorhabens in Augenschein genommen. Die öffentlichen Erholungsanlagen wie Sandstrände, ein Yachthafen sowie der 18 km lange Seeuferweg sind zwischenzeitlich fertiggestellt und werden rege besucht; ein Hotelneubau ist im Entstehen begriffen.

Am frühen Abend ging es dann nach Löbau zum 26. Tag der Sachsen – eine dreitägige Großveranstaltung, die alljährlich die Vielfalt des Freistaats in Sport, Kultur, Ehrenamt, Technik, Wirtschaft und Kulinaristik präsentiert. Das ganze Stadtgebiet hatte sich in eine einzige Festmeile verwandelt und trotz des schlechten Wetters waren die vielfältigen Angebote sehr gut besucht.

Aber auch Görlitz ist immer wieder einen Besuch wert, was sowohl die regelmäßigen Teilnehmer als auch die Neulinge am Samstagmorgen anerkennend feststellten. Unter der fachkundigen Führung von Andreas Schmolke gab es zunächst eine Stadtrundfahrt, ehe weitere Sehenswürdigkeiten zu Fuß erkundet werden konnten.

Der Nachmittag stand sodann ganz im Zeichen des Tanzes sowie des Jubiläums „40 Jahre Bundesverband Seniorentanz e.V.“. Konkret hatten sich die Seniorentanzgruppen aus Reichenbach und Friedersdorf sowie der Square Dance Club „Yellow Rabbits“ Seckach in der Reichenbacher Sporthalle zusammengetan und warteten unter der Leitung von Helga Petruschke (Reichenbach) und Jörg Mehlhase (Seckach) abwechselnd und gemeinsam mit einer professionellen Choreografie von modernen und traditionellen Tänzen auf. Der begeisterte Applaus des Publikums war allen Akteuren sicher.



Die Seniorentanzgruppen Reichenbach und Friedersdorf sowie der Square Dance Club „Yellow Rabbits“ Seckach beim Defilee in der Sporthalle.



Zum Erinnerungsfoto fanden sich alle Teilnehmer und Gastgeber am Reichenbacher Marktplatz ein.

Überraschend in das Besuchsprogramm aufgenommen werden konnte ein Abstecher zur 1990 gepflanzten Partnerschaftslinde im Park des ehemaligen Lehrerseminars, welches bis 1996 die Reichenbacher Stadtverwaltung beherbergte. Der jetzige Eigentümer Peter Berendt freute sich sehr über diesen Besuch und erläuterte seine weiteren Pläne zur Sanierung und Wiederbelebung des Anwesens.

Der traditionelle Begegnungsabend bildete dann den gesellschaftlichen Höhepunkt der diesjährigen Partnerschaftsbegegnung. Hierzu konnte Bürgermeisterin Carina Dittrich im Via-Regia-Haus auch ihren Amtsvorgänger Andreas Böer sowie zahlreiche Vertreter des Stadtrates und der örtlichen Vereine willkommen heißen. „30 offizielle Begegnungen in 27 Jahren Partnerschaft sind eine mehr als reife Leistung“ – darin waren sich alle Anwesenden einig. Während Bürgermeister Thomas Ludwig allen haupt- und ehrenamtlichen Reichenbacher Akteuren für ihren immensen Einsatz dankte, warf Bürgermeister i.R. Andreas Böer unter dem Motto „Wie alles begann“ einen Blick zurück auf die Anfänge der Beziehungen zwischen Reichenbach und Seckach. Gleichzeitig war er sich mit Carina Dittrich und Thomas Ludwig darin einig, dass die Pflege derartiger Kontakte in der heutigen welt- und europapolitischen Situation mindestens so wichtig ist wie 1990. Der englische Staatsmann Thomas Morus wusste schon vor 500 Jahren, dass Tradition nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme ist.

In diesem Sinne soll der Funke dieser Partnerschaft also auch auf die nächsten Generationen übergreifen und zu diesem Zweck möchte man künftig vor allem die Vereine, aber auch die Schulen noch mehr in das Geschehen mit einbinden. Perfekte Live-Unterhaltung boten derweil an diesem Abend Baudenmusikant Helmut Händel (Gitarre und Gesang) und Rezitator Hans Werner Jeschkowski (Texte) mit Gedichten und Anekdoten aus der Oberlausitz und Schlesien sowie einem bunten Strauß an Heimatliedern und Reinhard May-Songs.



Beim Begegnungsabend würdigten der ehemalige Reichenbacher Bürgermeister Andreas Böer, seine Nachfolgerin Carina Dittrich und Seckachs Bürgermeister Thomas Ludwig die in den vergangenen 27 Jahren stattgefundenen vielfältigen Partnerschaftsaktivitäten.

Zum Abschluss am Sonntag stand dann wieder ein feierlicher ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche auf dem Programm. Der Projektchor 7-7-5 Reichenbach sorgte für die musikalische Umrahmung und Pfarrer Christoph Wiesener stellte in seinem Predigtwort fest, dass der Mensch einerseits ein Gewohnheitstier sei, doch andererseits ohne den Willen, neues zu wagen und zu entdecken, kein Fortschritt möglich wäre. Auch mit der Partnerschaft zwischen Seckach und Reichenbach sei es so gewesen: die Gunst der Stunde (Wiedervereinigung) wurde genutzt und so mit Gottes Segen für beide Kommunen und ihre Bürgerschaften ein stetig wachsender Mehrwert geschaffen.

Was folgte ist hinlänglich bekannt: ein emotionaler Abschied mit der Gegeneinladung für das kommende Jahr nach Seckach und natürlich auf der Heimfahrt der unvermeidliche Abstecher auf den Löwenbräukeller in der EUROKOMMUNALE-Partnergemeinde Buttenheim, um zusätzlich auch noch die sprichwörtliche fränkische Gastfreundschaft genießen zu können.

**(Thomas Ludwig)**

### **Bürgermeister Ludwig überreichte Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten an Familie Schlegel**

Auch wenn die durchschnittliche Kinderzahl je Familie einen erfreulichen Aufwärtstrend zu verzeichnen hat, so sind doch sieben Kinder eher die Ausnahme.

Herausgeber: Gemeinde Seckach  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
 Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,  
 Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22  
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:  
 Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,  
 Telefon (0 62 92) 92 01-35  
 E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de  
 Herstellung, Druck und Verlag:  
 Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach  
 Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84  
 Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Seckachs Bürgermeister Thomas Ludwig konnte dieser Tage Irina und Viktor Schlegel, und damit der dritten Familie während seiner bisher 15-jährigen Amtszeit, zur Geburt des siebten Kindes gratulieren und gleichzeitig neben einem Blumenpräsen und einem Gutschein vom 3-Bettenland Limbach auch die Urkunde und das Präsent zur Ehrenpatenschaft durch den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Frank-Walter Steinmeier, überreichen. Dieses Präsent umfasst immerhin die Summe von 500 Euro, die in einer so großen Familie sicherlich immer gut angelegt sind. Ludwig betonte dabei: „Es ist doch immer wieder schön, das Wunder der Entstehung menschlichen Lebens miterleben zu dürfen. Mit Ihrem „Ja“ zur Großfamilie nehmen Sie in ganz außergewöhnlichem Maß Verantwortung und Mühen auf sich und Sie mussten ja auch schon sehr schwere Stunden erleben, aber ich bin mir ganz sicher, dass strahlende Kinderaugen und jedes fröhliches Kinderlachen Sie hierfür Tag für Tag entschädigen.“ Er erläuterte weiter, dass der Bundespräsident mit der Übernahme der Ehrenpatenschaft die besondere fürsorgende Verpflichtung unseres Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck und nicht zuletzt einen Betrag zur Stärkung des Sozialprestiges kinderreicher Familien leisten möchte. Das neue Ehrenpatenkind des Bundespräsidenten ist ein Mädchen und hat am 4. Juni das Licht der Welt erblickt und hört auf den schönen Namen Linett. Seine Geschwister haben nicht weniger hübsche Namen, wobei die älteste Schwester Elvita zehn Jahre alt ist und dann der Reihe nach Tabea, Erik, Lia, Amelie und Eliana folgen. Man merkt den stolzen Eltern förmlich an, wieviel Freude sie bei aller Arbeit an ihrem „Strauß Kinder“ haben.



### Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

Am übernächsten Sonntag findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zur Wahl sind das zugestellte Wahlbenachrichtigungsschreiben und der Personalausweis mitzubringen. Bitte achten Sie auf das angegebene Wahllokal, nur dort können Sie Ihr Wahlrecht ausüben.
- Die Adresse Ihres Wahllokals finden Sie im unteren Teil Ihres Wahlbenachrichtigungsschreibens. Die Wahllokale sind von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Anschließend beginnt dort die öffentliche Auszählung der Stimmen mit Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses. Jedermann hat zur Auszählung Zutritt.
- In diesem Jahr ist auf **allen** Stimmzetteln eine ertastbare Kennung angebracht. Konkret gibt es am oberen rechten Rand des Stimmzettels eine abgeschnittene Ecke, damit Blinde oder sehbehinderte Wähler, die sich zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Schablone bedienen, selbst erkennen können, wo bei einem Stimmzettel die Vorderseite und wo oben ist.
- Jeder Wähler hat zwei Stimmen. Mit der ersten legt er fest, welcher Wahlkreisbewerber ihn in Berlin vertreten soll, mit der zweiten entscheidet er über die Sitzverteilung im Parlament.

- Bei der Urnenwahl in den Wahlbezirken vor Ort wird wie bereits bei der letzten Bundestagswahl ohne Wahlumschläge gewählt. Der/Die Wähler/in kennzeichnet den Stimmzettel in der Wahlkabine und faltet ihn so, dass die Stimmabgabe nicht ersichtlich ist.
- Wer am Wahltag verhindert ist, kann Briefwahlunterlagen auch noch am Freitag, den 22. 9. 2017, von 16.00–18.00 Uhr im Bürgerbüro schriftlich beantragen und abholen. Die Beantragung von Wahlscheinen **per Internet ist nur bis Freitag, 22. 9. 2017, 12.00 Uhr**, möglich. Da eine rechtzeitige Zustellung der Unterlagen per Post an diesem Tag nicht mehr garantiert werden kann, wäre es sinnvoll, eine Person zur persönlichen Abholung im Rathaus zu beauftragen.
- Wenn wegen plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter schwierigen Umständen aufgesucht werden kann, kann ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter einen Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen. In solchen Fällen melden Sie sich bitte unter Tel.-Nr. 0176/10067351.
- Die vom Wähler **ausgefüllten Briefwahlunterlagen** müssen spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr **beim Bürgermeisteramt Seckach** (nicht in den einzelnen Wahllokalen) abgegeben werden. Später eingehende Wahlbriefe können nicht mehr berücksichtigt werden.
- Der Briefwahlvorstand tagt ab 17.00 Uhr im Rathaus, Bahnhofstraße 30, Bürgermeisterzimmer zu vorbereitenden Arbeiten. Ab 18.00 Uhr beginnt das Auszählgeschäft mit Ermittlung und Zusammenstellung des Briefwahlergebnisses. Die Sitzung zur Ermittlung des Wahlergebnisses ist, wie in den einzelnen Wahllokalen auch, öffentlich.

### Achtung Gewerbetreibende – Vermeintliche Behördenpost entpuppt sich als Abo-Falle!

Kleine und mittelständische Unternehmen werden derzeit wieder einmal massiv mit Schreiben einer Organisation mit dem Namen „Gewerbeverzeichnis Baden-Württemberg“ belästigt. „Bitte überprüfen Sie die untenstehenden Angaben auf ihre Richtigkeit ...“ heißt es da gleich zu Beginn und spätestens an diesem Punkt denken viele Empfänger, dass es sich um ein amtliches Schreiben handeln würde und sie zur Auskunft verpflichtet seien.

Tatsächlich sind die meisten Firmendaten auch schon ausgefüllt; man soll lediglich zum Zwecke des Abgleichs noch den Rest ergänzen. Doch dies ist alles Lug und Trug, denn beim Absender dieser Schreiben handelt es sich gar nicht um ein Amt. Vielmehr entdeckt man bei genauem Hinsehen in der rechten Spalte den Preis (66 € pro Monat netto) und im Kleingedruckten findet sich der Hinweis, dass nach man sich mit seiner Unterschrift dazu verpflichtet, diesen Betrag für zwölf Monate im Voraus zu bezahlen. Schließlich ist in der Fußzeile als Sitz des Unternehmens „Gewerbeverzeichnis Regional SRL“ die rumänische Hauptstadt Bukarest angegeben!

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt daher dringend, Benachrichtigungen dieser Art vollkommen zu ignorieren und die korrigierten Daten in keinem Fall zurückzusenden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://verbraucherschutz.de/gewerbeverzeichnis-baden-wuerttemberg/>.

### DRK Seckach bittet um eine Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion findet statt am Montag, den **25. 9. 2017**, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Seckachtalhalle, Schulstraße 3, 74743 Seckach.

Alle Informationen rund um die erste Blutspende gibt es im Internet unter [www.blutspende.de/erstspender](http://www.blutspende.de/erstspender).

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18. bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

### **LEADER-Projektideen gesucht – Drei Fördermodule besonders im Blickpunkt!**

Die LEADER-Aktionsgruppe Badisch-Franken ist auf der Suche nach Projektideen in den Bereichen Kunst & Kultur, der Landschaftspflegerichtlinie und Innovative Maßnahmen für Frauen. Diese Themenfelder stehen beim nächsten Projektauftrag besonders im Fokus. Der nächste Projektauftrag steht bereits vor der Tür und startet voraussichtlich Ende September. Beteiligen können sich hier wieder Projektträger sowohl aus dem privaten als auch öffentlichen Bereich.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten eine Förderung in den genannten Bereichen zu erhalten. Im Bereich Kunst und Kultur können beispielsweise neue Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen (z.B. Festivals, Kulturtage, Tanz- und Musicalproduktionen etc.), Kooperationen mit Bildungseinrichtungen und sozialen Institutionen (z.B. Lesungen in Pflegeeinrichtungen, Tätigkeiten in Jugendzentren, etc.) sowie die Professionalisierung von Kultureinrichtungen (z.B. durch Konzepte und Studien, etc.) gefördert werden.

Der Themenbereich Innovative Maßnahmen für Frauen befasst sich mit Qualifizierungs- und Coachingmaßnahmen (z.B. Kurse und Workshops zur Erleichterung des Wiedereinstiegs in den Beruf, etc.) oder Existenzgründungen und Unternehmenserweiterungen von Frauen zur Erschließung neuer Geschäftsfelder.

Im Rahmen der Landschaftspflegerichtlinie bestehen zahlreiche Investitionsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Fördersätzen für den Arten- und Biotopschutz, sowie für den Naturschutz und die Landschaftspflege.

Für alle drei Fördermodule gilt das Jährlichkeitsprinzip. D.h. die Projekte sollten innerhalb des Jahres 2018 umgesetzt werden. Zur Information und Antragseinreichung ist ein beratendes Erstgespräch mit dem Regionalmanagement zu führen. Interessierten Projektträgern wird daher dringend empfohlen, sich mit der LEADER-Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

Detaillierte Informationen zum LEADER-Förderprogramm 2014–2020 erteilt LEADER-Geschäftsstelle, Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn, Tel: 06281/5212-1398, [www.leader-badisch-franken.de](http://www.leader-badisch-franken.de)

### **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)**

#### **Bekanntmachung Ausschreibung Jahresprogramm 2018**

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2018 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) am 9. 6. 2017 bekanntgemacht ([www.mlr.baden-wuerttemberg.de](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de), Stichwort „ELR“). Darin heißt es:

**Grundsätzliches:** Strukturförderung heißt Lebensqualität erhalten und verbessern. Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg über das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Dabei ist die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und die interkommunale Zusammenarbeit von besonderer Bedeutung, Beiträge zum Ressourcen- und Klimaschutz sind bei kommunalen Projekten Pflicht und führen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen auch z.B. Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

**Förderschwerpunkte 2018:** Ziel der Programmausschreibung 2018 ist es, Impulse zur Nutzung innerörtlicher Flächen zu setzen. Studien zum Thema Wohnraumbedarf in Baden-Württemberg gehen auch im Ländlichen Raum in den nächsten Jahren von steigenden Bevölkerungszahlen aus.

Die Schaffung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum ist gegenwärtig in den Städten und Gemeinden eine der zentralen Herausforderungen. Der Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ muss dabei in der kommunalen Baulandpolitik zum Regelfall werden. Gute innerörtliche Bausubstanz muss erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umgebaut werden.

Baufällige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues schaffen. Deshalb werden im ELR 2018 prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Nach den guten Erfahrungen im Jahr 2017 werden auch im Jahresprogramm 2018 die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt „Wohnen“ eingesetzt.

Das ELR konzentriert sich auf Innenentwicklung und Bestandsgebäude. Dabei wird der Bereich der förderfähigen Innenbereiche ausgedehnt und schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit der Ortsmitte zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen.

Gefördert wird vor allem die Umnutzung leerstehender Gebäude, z.B. von ehemaligen landwirtschaftlichen Ökonomiegebäuden zu Wohnungen.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung (Umnutzung und Modernisierung). Projekte im Bestand, die ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Eine Förderung ist nur unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 nach Nr. 6.3.3 ELR mit einem Fördersatz von 10 bzw. 15 % möglich. Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Neubauvorhaben (Nr. 5.4 ELR). Mit dem ELR soll die Anwendung ressourcenschonender Bauweisen unterstützt werden. Wer bei privaten Wohnbauprojekten eine innovative Verwendung von Holz in der Tragwerkskonstruktion (z.B. Holz-Beton, Holz-Glas) aufzeigt, kann eine erhöhte Förderung erhalten. Bei Umnutzung von Gebäuden zur Schaffung von Wohnraum beträgt der Fördersatz bis zu 35 %, max. 55.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.1 ELR), bei umfassender Modernisierung und bei ortsbildgerechten Neubauten bis zu 35 %, max. 25.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.2 ELR).

Um die innerörtliche Entwicklung in Gang zu bringen, muss häufig zuerst Platz für eine nachfolgende Neuordnung und Bebauung geschaffen werden. Zur Aktivierung innerörtlicher Flächen unterstützt das ELR deshalb Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung.

Außerdem wird für abgegrenzte innerörtliche Bereiche die Förderung der unrentierlichen Ausgaben von Gemeinden bei Erwerb und Baureifmachung zur Weiterveräußerung von Grundstücken angeboten. In der Praxis zeigt sich häufig, dass die Gemeinden trotz der Förderung eine hohe Finanzierungsbelastung haben, die nicht durch Verkaufserlöse abgedeckt werden kann. Um den Anreiz für innerörtliche Flächenaktivierung zu erhöhen, kann der Fördersatz beim unrentierlichen Mehraufwand abweichend von Nr. 6.1.1 ELR von 40 % auf bis zu 75 % erhöht werden.

Im Förderschwerpunkt „Arbeiten“ sollen vorrangig Projekte unterstützt werden, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen, zum Beispiel die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahegelegene Gewerbegebiet. Die frei werdende innerörtliche Fläche kann dann einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zugeführt werden.

Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor für den Ländlichen Raum. Von Seiten des Bundes wurde daher die Gemeinschaftsaufgabe Agrar und Küstenschutz (GAK) um Fördermöglichkeiten zur Grundversorgung erweitert. Diese Fördermittel stehen über das ELR auch für Baden-Württemberg zur Verfügung. Grundversorgung ist die Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern oder Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen sowie des unregelmäßigen aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs. Bei Gütern oder Dienst-

leistungen, die ihrer Art nach überwiegend regional, das heißt innerhalb eines Radius von 50 km von der Gemeinde angeboten oder erbracht werden, kann unterstellt werden, dass diese regelmäßig der Grundversorgung dienen. Diese Punkte sind im Aufnahmeantrag der Gemeinde darzulegen und zu bestätigen.

Vor allem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung und zentrale Treffpunkte in den Gemeinden. Sie tragen enorm zu deren Attraktivität bei. Zur Grundversorgung können auch Ärzte, Physiotherapeuten, Handwerksbetriebe u.a. nach den o.g. Bestimmungen zählen. Projekte im **Förderschwerpunkt „Grundversorgung“** nach Nr. 6.3.1.1 ELR werden daher prioritär berücksichtigt. Der Fördersatz beträgt bis zu 20 % der Investitionskosten.

Aufgrund der Bedeutung der Grundversorgung für den Ländlichen Raum wird die räumliche Abgrenzung nach Nr. 4.1 ELR bzgl. des Förderschwerpunkts „Grundversorgung“ analog dem Förderschwerpunkt „Arbeiten“ erweitert.

In der Gemeinde Seckach können ELR-Anträge in den Ortsteilen **Großeicholzheim** und **Zimmern** beantragt werden.

Die für die Antragstellung notwendigen Formulare können unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx> abgerufen werden.

**Antragsverfahren:** Grundlage für die Aufnahme in das ELR-Förderprogramm ist der Antrag der Gemeinde, in den sich die privaten Projekte einordnen müssen. Die Antragstellung erfolgt im Herbst 2017 (Stichtag: 20. 10. 2017) für das Jahr 2018. Deshalb müssen die Anträge der privaten Interessenten **spätestens bis Freitag, 6. 10. 2017**, im Rathaus Seckach abgegeben werden. Die Gemeindeverwaltung ist gerne bei der Antragserstellung behilflich. Auskünfte zu den ELR-Fördermöglichkeiten sowie zur Antragstellung erteilt Frau Barbara Schmitt, Zimmer 401, Tel. 06292/9201-19, während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.

#### Nächstes Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung



Das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung findet am **Dienstag, den 19. 9. 2017, um 19.30 Uhr im Katholischen Gemeinderaum in Großeicholzheim** statt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung der sozialen Integration der Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde leben. Auf der Tagesordnung stehen der aktuelle Sachstandsbericht sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten und Hilfsmöglichkeiten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

- Frau Lamla, Rathaus Seckach, Tel. 06292/9201-14, E-Mail: [Lamla@seckach.de](mailto:Lamla@seckach.de),
- Frau Inge Marie Bonin, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06291/7883, E-Mail: [Ingemarie.bonin@t-online.de](mailto:Ingemarie.bonin@t-online.de).
- Frau Barbara Schmitt, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06292/1527, E-Mail: [Schmitt.seckach@googlemail.com](mailto:Schmitt.seckach@googlemail.com)

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dazu beitragen wollen, dass ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde gelingt, sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

## Schulnachrichten

### Das Deutsche Kinderhilfswerk und der Verkehrsclub Deutschland informieren:

#### Schulanfang 2017: Darum sollten Kinder selbstständig zur Schule gehen

Ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß, alleine oder in Laufgruppen – Hauptsache nicht im Auto der Eltern sollen Kinder zur Schule gelangen. In einer gemeinsamen Pressemitteilung des Deutschen Kinderhilfswerks und des Verkehrsclub Deutschland (VCD) werden Eltern dazu aufgerufen, ihre Kinder bei der eigenständigen Bewältigung des Schulwegs zu unterstützen. Die Kinder mit dem Auto zur Schule zu bringen sei nicht nur schlecht für die Umwelt, sondern berge auch Gefahren. So wird die Verkehrssituation unmittelbar vor dem Schulgebäude unübersichtlich und gefähr-

lich für die Kinder, die zu Fuß unterwegs sind. „Es gibt meist keinen Grund, Kinder morgens mit dem Auto in die Schule zu chauffieren“, sagt Claudia Neumann, Expertin für Spiel und Bewegung des Deutschen Kinderhilfswerks.

Außerdem stärke es das Selbstbewusstsein der Kinder, wenn sie den Schulweg selbst bewältigen können. „Kinder lernen, auf sich und andere aufzupassen, wenn sie allein oder in einer Gruppe zur Schule gehen“, sagt Marion Laube vom VCD. Dadurch gewinnen die Schüler an Souveränität, die ihnen auch in anderen Situationen helfen kann. Für die Umwelt ist es natürlich auch besser, mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu gehen.

#### Schulwege mit den Kindern proben

Damit die Schüler sicher zur Schule kommen, sollten vor allem die Eltern der angehenden Erstklässler den Weg mehrmals gemeinsam mit den Kindern ablaufen. Dabei ist es wichtig, nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg zu wählen. Die Vereine raten dazu, schwierige Straßen und Kreuzungen zu umgehen. Wenn der Schulweg zu lang ist, um zu Fuß zu gehen, empfehlen das Deutsche Kinderhilfswerk und der VCD, Fahrgemeinschaften zu bilden. Dadurch würden weniger Autos vor den Schulen halten und rangieren. Die beiden Vereine raten dazu, eine „Elterntaxihaltestelle“ einige Meter von der Schule entfernt einzurichten. Das würde nicht nur die Verkehrssituation am Schulgebäude entspannen, sondern auch dazu führen, dass die Kinder wenigstens die letzten Meter selbstständig gehen.

## Standesamtliche Nachrichten

### für August 2017

#### Sterbefall

Koberg, Ursula Margarete Seckach \* 1. 5. 1955 † 25. 8. 2017  
*Die Gemeinde betrauert das Ableben ihrer Mitbürgerin.*

## Altersjubilär

19. 9. Harald Seifert Großeicholzheim 70 Jahre  
*Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.*

## Notfalldienst

### Ärztlicher Notfalldienst

#### Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**  
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

#### Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst),

Knopfweg 1, 74821 Mosbach Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr  
Mi. 13.00–22.00 Uhr  
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

**Buchen** (Allgemeiner Notfalldienst), Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37, 74722 Buchen Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180-6062811**

**Augenärztlicher Notfalldienst: 0180-6020785**

### Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☛ Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- ☛ Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- ☛ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ☛ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☛ Rufbereitschaft
- ☛ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

16.–18. 9. 2017 Dr. Kuhn, S. Albrecht, Bahnhofstr. 26, 74706 Osterburken, Tel. 06291/9811

**Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!**

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

**Apotheken Notdienst**

– **Samstag, 16. 9. 2017:**

**Apotheke am Musterplatz**, Tel. 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald

– **Sonntag, 17. 9. 2017:**

**Bauland-Apotheke Adelsheim**, Tel. 06291/6 21 30, Marktstr. 5A, 74740 Adelsheim

– **Montag, 18. 9. 2017:**

**Stadt-Apotheke am Bild Buchen**, Tel. 06281/89 57, Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen, Odenwald

– **Dienstag, 19. 9. 2017:**

**Bauland-Apotheke Seckach**, Tel. 06292/2 64, Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach

– **Mittwoch, 20. 9. 2017:**

**Sonnen-Apotheke Buchen**, Tel. 06281/56 00 22, Brucknerstr. 13, 74722 Buchen, Odenwald

– **Donnerstag, 21. 9. 2017:**

**Kastell-Apotheke Osterburken**, Tel. 06291/6 80 07, Friedrichstr. 12, 74706 Osterburken

– **Freitag, 22. 9. 2017:**

**Quellen-Apotheke Hettingen**, Tel. 06281/38 86, Morrestr. 31, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de). Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

**Gasstörung**

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht:  
Tel.: 06281/51051

**Stromversorgung EnBW**

Störungsdienst 0800 362 9477

**Störungen an der Wasserversorgung**

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

**Notrufnummer der Telefonseelsorge**

**0800 / 111 0 111**

**bundesweit-gebührenfrei**



**OT Seckach**

**Sperrung der Seckachtalhalle**

Die Seckachtalhalle und der Mehrzweckraum sind am Samstag, den 23. 9. 2017, wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

**Schornsteinreinigung**

Die Schornsteinreinigung in Seckach wird ab Donnerstag, 21. 9. 2017, durchgeführt. Bei Notwendigkeit werden die Schornsteine ausgebrannt. Im Verhinderungsfall achten Sie bitte auf die Anmeldezettel und vereinbaren einen Ersatztermin.

Schornsteinfegerbetrieb Bernd Schweer, Eicholzheimer Str. 22, 74743 Seckach, Tel. und Anrufbeantworter: 06292/9277202, E-Mail: [info@schweer-schornsteinfeger.de](mailto:info@schweer-schornsteinfeger.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gottesdienste

**Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach****Unsere Gottesdienste:**

**So., 17. 9. – 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

8.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

9.00 Uhr Großeicholzheim: Wort-Gottes-Feier

10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden

10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier mit begl. Kinder- und Schülergottesdienst

11.00 Uhr Klinge: Eucharistiefeier

17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

**Mo., 18. 9., HL. LAMBERT, Bischof von Maastricht**

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

**Di., 19. 9.**

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

**Do., 21. 9., HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist**

18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier

**Fr., 22. 9., Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer (280–305)**

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

**Gemeinsames****Erwachsene Ministranten**

Am Freitag, 22. September, treffen sich wieder die erwachsenen Ministranten um 19.30 Uhr. Alle, die Interesse daran haben, diesen Dienst ebenfalls auszuüben, sind herzlich willkommen! Nähere Informationen bei Pfr. Schneider (Tel.: 06292/1356 – [andreas.schneider@se-aos.de](mailto:andreas.schneider@se-aos.de)).

**Caritas der Gemeinde**

Das Thema der diesjährigen Haus- und Straßensammlung, die vom 16. bis 24. September durchgeführt wird, lautet: „Hier und jetzt helfen“. In unserer Kirchengemeinde finden daher wieder, wie in den Jahren zuvor, Straßensammlungen bzw. Sammlungen mit Überweisungsträgern statt. Der Erlös kommt zu je einem Drittel den caritativen Aufgaben in den jeweiligen Gemeinden zugute bzw. steht den örtlichen Caritasverbänden zur Verfügung. Das letzte Drittel wird nach Freiburg überwiesen für die vielfältigen Aufgaben der Caritas in der Erzdiözese. Allen Spenderinnen und Spendern sei hiermit schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott“ ausgesprochen. Dank auch allen Sammlerinnen/Sammlern und Kindern für ihren mühevollen Dienst. Die große Caritas-Kollekte ist am Sonntag, 24. September. Die Spendentüten liegen aus.

**Großeicholzheim, St. Laurentius****Krankenkommunion in Großeicholzheim**

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

**Krabbelgruppe**

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

### **Begleitender Kindergottesdienst**

Der nächste begleitende Kindergottesdienst findet statt am 24. September um 10.30 Uhr. Die Kinder treffen sich kurz vor Beginn des Gottesdienstes im Gemeinderaum neben der Kirche. Hierzu sind alle Kinder, Grundschüler und alle die kommen möchten, ganz herzlich eingeladen!

### **St. Sebastian**

#### **Termin für Krankenkommunion**

Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

#### **Abgabe von Altpapier:**

Die Garage an der Kirche soll während der anstehenden Umbauarbeiten des Pfarrheimes zur Lagerung von Möbeln etc. zur Verfügung stehen und wird deshalb momentan ausgeräumt. Es wird daher darum gebeten, dort kein Altpapier mehr abzugeben bzw. abzustellen.

#### **kfd St. Sebastian:**

Sonntag, 17. 9., bitte zahlreich im Gottesdienst in St. Sebastian erscheinen. Zum 100. Geburtstag des kfd Diözesanverbandes bringen wir ein Ständchen!

#### **Arbeitseinsatz der kfd St. Sebastian in Sasbach: Ora et labora im Bildungshaus Hochfelden Sasbach**

Im Bildungshaus Hochfelden finden viele Veranstaltungen des Diözesanverbandes der kfd statt.

Im Jahre 2012 wurde auf Bitten des kfd Diözesanverbandes im Rahmen der 72 Stunden Aktion des BDKJ ein begehbare Labyrinth eingerichtet. Für die Pflege des Labyrinths hat der kfd Diözesanverband Verantwortung übernommen und lädt seine Mitglieder ein, regelmäßig daran zu arbeiten. Im Klartext: es wachsen nicht nur Kräuter, Sträucher und Blumen, sondern auch reichlich Unkraut.

Vier Frauen vom Vorstandsteam der kfd St. Sebastian (Anita Detz, Gabriele Greef, Wilma Kowatschitsch und Marlene Otterbach) machten sich am Montag, 28. 8., auf den Weg.

Wir wurden sehr herzlich von der Leiterin des Bildungshauses Hochfelden empfangen. Schwester Erna-Maria führte uns noch vor dem Mittagessen zum Labyrinth und stellte betäubt fest, dass es fürchterlich aussähe. Da mussten wir ihr Recht geben. Kein Weg war mehr zu erkennen, alles war überwuchert von Unkraut und Pflanzen, die sich unkontrolliert auf den Wegen breit machten. Ein bisschen erschrocken betrachteten wir diese Herausforderung. Obwohl das Thermometer 30° anzeigte, begannen wir bereits um 14.30 mit unserer Arbeit. Erschöpft durch die Hitze brauchten wir um 17.00 Uhr mal erst eine Pause. Nach dem Abendessen schafften wir noch einmal fast zwei Stunden, erste Erfolge wurden sichtbar.

Am Dienstag, 29. 8., wollten wir wegen der angekündigten Hitze bereits um 6.00 beginnen. Doch es war noch dunkel, so arbeiteten wir von 6.30 bis um 8.00 Uhr. Es war eine angenehme Temperatur, die Arbeit ging gut von der Hand, doch die Mücken plagten im leichten Morgennebel sehr. Eine von uns zählte schließlich 60 Mückenstiche! Bei der zweiten Arbeitseinheit von 8.45 bis um 11.30 Uhr hatten sich zum Glück die Mücken etwas verzogen, die Hitze war gerade noch erträglich und wir schafften es, das Labyrinth fast in seinen ursprünglichen Zustand zurückzusetzen.

Stolz und zufrieden gönnten wir uns eine erholsame Mittagspause. Wir hatten unsere Pflicht erfüllt, die Abmachung war, etwa 4 Stunden Arbeit täglich, dafür Kost und Logis frei.

Wir unternahmen eine kleine Rundfahrt durch den Schwarzwald. In Kappelrodeck hielten wir in der Kirche eine kleine Andacht mit Gebet und Gesang. Dann ging es zum Mummelsee, wo wir trotz leicht schmerzender Glieder vergnügt um den See spazierten.

Der Tag endete mit einem Abendgebet auf der Hornisgrinde mit Sonnenuntergang. Anita Detz und Wilma Kowatschitsch sangen

für alle den „Segen des Aaron“. Ein wunderbarer Tagesabschluss.

Am Mittwoch ,30. 8., wurde uns herzlich gedankt und wir wurden zum baldigen Wiederkommen eingeladen. Diese Einladung gilt übrigens für alle Frauen aus den kfd Gruppen.

Wir beschlossen unseren Arbeitseinsatz mit einer Dankandacht am Labyrinth, stellten uns unter den Segen Gottes und fuhren zu Frieden und glücklich heim.



*Gabriele Greef*

### **Zimmern, St. Andreas**

#### **Krankenkommunion:**

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

#### **Fraugemeinschaft Zimmern**

Am Dienstag, den 19. September 2017, um 19.30 Uhr findet im Pfarrsaal in Zimmern die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen. Auch andere Interessierte – ob jung oder älter – dürfen gerne dazu kommen. Für einen kleinen Imbiss haben wir gesorgt. Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme freuen.

#### **Strick Treff Zimmern**

Zu unserem ersten Strick-Treff nach der Sommerpause treffen wir uns wieder am Donnerstag, 21. September 2017, ab 14.30 Uhr im Kindergarten. Auch Neulinge, die Spaß am Handarbeiten haben sind ganz herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch.

*Gudrun und Elke*

### **Evangelische Gottesdienste**

#### **Seckach**

##### **Sonntag, den 17. 9. 2017**

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Bödighheim mit Pfrin. Schulz, Sennfeld
- 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Seckach mit Pfrin. Schulz, Sennfeld
- 14.00 Uhr „Kaffeestube“ im Evang. Gemeindehaus

#### **Großeicholzheim**

##### **Samstag, 16. 9.**

- 9.00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung der Erstklässler, Evangelische Kirche Großeicholzheim
- 10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Gemeindehaus Großeicholzheim

##### **Sonntag, 17. 9. – 14. Sonntag nach Trinitatis**

- 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst in Großeicholzheim (Pfr. Stromberger), anschließend Mitarbeiterfest

##### **Montag, 18.9.**

- 16.30 Uhr Gemeindegebet Gemeindesaal Rittersbach

##### **Dienstag, 19. 9.**

- 20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

### Krabbel-Gottesdienst am 23. September

Am Samstag, 23. September 2017, findet um 17.00 Uhr der nächste Krabbel-Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Grobeicholzheim statt. Alle Kinder von 0 bis 5 Jahren, egal welcher Konfession, sind mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern etc. herzlich eingeladen. Das Thema des Krabbel-Gottesdienstes lautet diesmal: „Hier gibt's was Gutes“.

### Seniorenausflug zur Burg Guttenberg

Der diesjährige Seniorenausflug findet am Dienstag, den 26. September 2017, statt. Die Busabfahrt ist um 13.00 Uhr in Grobeicholzheim am Michhäusle und um 13.10 in Rittersbach. Zunächst gehen wir zur Schau der Greifenwarte, anschließend besuchen wir das Museum in der Burg. Zum Abschluss werden wir gemeinsam zu Abend essen. Um Anmeldung beim Pfarramt wird gebeten. (Tel. 06293/370)

### Adelsheim

#### Sonntag, den 17. 9. 2017, 14. So. n. Trinitatis

- 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (Bless)  
Konfirmiert werden: Martin Bauer, Lukas Bopp, Leonie Bringezu, Hannah Britsch, Dennis Gathof, Luca Dittrich, Linus Hereth, Matti Langer, Finn Remmler, Jan Stoll, Joshua Wassmer
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

### Freie Evangeliums-Christengemeinde Seckach e.V.

#### Einladung zum Tag der offenen Tür

Anlässlich der Modernisierung unseres Gemeindehauses laden wir alle herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Dieser findet statt am Sonntag, 17. September 2017, von 10.00–18.00 Uhr, in Heinrich-Magnani-Str.27, 74743 Seckach.

Programmübersicht:

- 10.00 Uhr: Gottesdienst (Predigten und Vorträge)
- 12.00 Uhr: freie Mittagszeit (Essenstand, Gebäudeführungen, Stationen u.v.m.)
- 14.00 Uhr: Symphonieorchester (Instrumentales Musikprogramm)
- 15.00 Uhr: Jugend und Gemeinde (Jugendprogramm und Vorträge)
- 16.00 Uhr: Gemeindeleben (Musik, Lebensberichte, Gespräche)

Schauen Sie einfach zu gewünschter Zeit vorbei! Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag und interessante Gespräche zusammen mit Ihnen und Ihrer Familie.

P.S.: Speisen u. Getränke sind frei.

### Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

#### So., 17. 9.

9.30 Uhr Gottesdienst

#### Mi., 20. 9.

20.00 Uhr Gottesdienst mit Apostel Bansbach

## Vereinsnachrichten

### SV Seckach

#### Abt. Fußball

Gegen Götzingen zeigte sich die Nohe-Elf erstmals nicht von ihrer besten Seite und verloren wir verdient mit 0:2. Jetzt gilt es im nächsten Derby beim VfB Heidersbach um Wiedergutmachung. Das Spiel wurde gedreht und findet bereits am Samstag um 16.00 Uhr in Heidersbach statt.

Erfreulicherweise konnte die SpG mit 4:3 ihren ersten Saisonsieg einfahren. Nach dem Heimspiel am gestrigen Donnerstag gegen den FC Hettingen 2 steht am Sonntag um 13.15 Uhr das „Länderspiel“ gegen den TTSC Buchen auf dem Programm. Beide Partien finden in Grobeicholzheim statt.

#### Abt. Sportkegeln

Genauso hatten wir uns das vorgestellt, das erste Heimspiel das zählt, das Pokalspiel gegen den VFL Sindelfingen, zu gewinnen. Dadurch haben wir uns eine sehr gute Ausgangsposition für unser erstes Ligaspiel am Samstag, das ebenfalls gegen Sindelfingen stattfindet, geschaffen. Jetzt wollen wir sie auch auf ihrer Bahn schlagen. Das Beste an diesem Sieg ist aber das wieder einmal gute Ergebnis das wir erzielt haben, mit weit über 3000 Holz. Jetzt fahren wir am Samstag mit viel Selbstvertrauen nach Sindelfingen. Das Spiel SV Seckach – VFL Sindelfingen endete mit 5:3 Punkten und 3105:2887 Holz. Gespielt haben: Walter Kristofory 527; Markus Münnich 495; Florian Arthofer 528; Christopher Karle 497; Markus Winter 521 und Jürgen Retter 537 Holz. Das erste Heimspiel dieser neuen Saison bestreitet am Sonntag den 17.09.2017 die Gemischte Mannschaft um 10.00 Uhr auf der Bahnanlage in Seckach.

### FG Seggerner Schlotfeger e.V.

#### 11. 11. in Köln – der Schlotfegerexpress bringt euch zur Karnevalseröffnung nach Köln

Liebe Freunde der Seggerner Faschenacht, der 11. im Elften um 11.11 Uhr. Das Datum fällt in diesem Jahr auf einen Samstag. „Wenn nicht jetzt, wann dann ...“ dachten wir uns als Faschenachtsverein und möchten euch daher, wie bereits an Faschenacht verkündet, eine Busfahrt mit dem Schlotfegerexpress nach Köln anbieten. Es ist unsere Faschenachteröffnung der Kampagne 2017/2018.

Als kompetenten Reisepartner konnten wir das Busunternehmen Knühl gewinnen. Damit wir pünktlich um 11.11 Uhr auf dem Altmarkt in Köln sein können, starten wir spätestens um **3 Uhr morgens am 11.11. an der Sparkasse** (inklusive Pausen rund 5 Std. Fahrzeit, lt. der Touristinfo Köln füllt sich der Altmarkt ab 8.00 Uhr stark). Die Rückfahrt werden wir gestärkt gegen 15.00 Uhr antreten, um wieder gegen 20.00 Uhr in der Metropole der Faschenacht zurück zu sein.

Der Schlotfegerexpress fährt für **23,50 Euro pro Person hin- und zurück**. Wir haben bei der Kalkulation einen vollbesetzten Bus mit 50 Personen zu Grunde gelegt.

Wir starten bei jedem Wetter! Eine Rückerstattung des Fahrpreises wäre allen anderen Schlotfegern gegenüber dann unfair und wird ausgeschlossen. Da die Fahrt von der FG Seggerner Schlotfeger e.V. zwar organisiert wird, aber KEINEN Ausflug darstellt, fährt der Bus kostendeckend. Der Preis steigt also, wenn der Bus nicht voll besetzt ist.

Weiterhin legen wir Wert darauf festzustellen, dass es sich lediglich um die Organisation der Faschenachtsfahrt handelt. Jegliche Gefahrenübernahme und Verantwortung für den Aufenthalt in Köln lehnt der Verein ab und liegt bei jedem Teilnehmer selbst. Die Reise bestreitet jeder Schlotfeger auf eigene Gefahr. Ferner weisen wir darauf hin, dass nur volljährige Personen oder minderjährige mit ihren Eltern auf deren Gefahr mitgenommen werden. Vergesst bitte euren Ausweis und die gute Laune nicht. Ebenfalls wäre es schön, wenn möglichst viele unser Schlotfegerkostüm den Jecken in Köln vorzeigen könnten.

Anmeldungen ergehen bitte verbindlich, d.h. mit Mail an [finanzen@seggemer-schlotfeger.de](mailto:finanzen@seggemer-schlotfeger.de) und mit Überweisung des Betrages **bis spätestens 30. 9. 2017** auf das folgende Konto der FG Seggerner Schlotfeger e.V.: DE 48 6746 0041 0015 0963 14, GENODE61MOS und dem Betreff: „11.11. Fahrt nach Köln“. Die ersten 50 verbindlichen Anmeldungen (inkl. Überweisung) erwerben die Mitfahrt. Sobald der Bus voll besetzt ist, erfolgt eine Mitteilung über das Mitteilungsblatt.

Die Vorstandschaft

### SOMMERFERIENPROGRAMM

#### Tiere aus Minitöpfen basteln

Mit den ganz kleinen Mini-Tontöpfen, viel Kreativität und nur wenigen weiteren Materialien bastelten 25 Ferienkinder im Rahmen des Schlotfeger-Sommerferienprogramms unter der Leitung

des St. Sebastian-Kindergottesdienstteams je eine Schnecke und ein Mäuschen, auch Minitonis genannt. Es brauchte ganz schön viel Geduld, die kleinen Töpfchen zu bemalen, die Utensilien dafür auszuschneiden und geschickt zusammen zu fügen. dennoch benötigten die bastelbegeisterten Kids nur selten die Hilfe von Angela Philipp, Hildegard Klier, Kerstin Frank oder Monika Hoffert. Abgerundet wurde der kurzweilige Nachmittag mit tollen Liedern zur Gitarre und Spielen mit dem Fallschirm draußen, nicht zu vergessen auch noch mit einem leckeren Eis, bevor alle gut gelaunt nach Hause gingen.



### Fröhlicher Ausklang der Sommerferien – Jungschartag 2017

Bereits seit mehreren Jahren veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Großholzheim-Rittersbach zum Ende der Sommerferien einen Jungschartag rund um das Evangelische Gemeindehaus. Im Rahmen des Seckacher Sommerferienprogramms waren auch dieses Jahr wieder Kinder ab sechs Jahren eingeladen, einen fröhlichen und abwechslungsreichen Vormittag zu erleben.

Das Motto in diesem Jahr lehnte sich an das Jubiläum „500 Jahre Reformation“ an und lautete: „Auf den Spuren Martin Luthers“. Nach der Begrüßung der über 20 Kinder durch Svenja Schmitt wurde erst einmal gemeinsam gesungen. Es folgte eine kurze Andacht über das Symbol Luthers, die Lutherrose. Pfarrer Stromberger stellte dabei fest, dass die Kinder im Religionsunterricht bereits einiges über Martin Luther gelernt hatten.

Nach einem gemeinsamen Lied wurden „Lutherbrötchen“ gebacken, anschließend gab es mehrere Spielstationen, die in kleinen Gruppen durchlaufen wurden.

Zum Mittagessen ließen sich Teilnehmer und Mitarbeiter Würstchen mit Kartoffelsalat schmecken. Zum Nachtisch gab es ein kleines Eis. Es schloss sich die Siegerehrung an, bevor die Kinder wieder verabschiedet wurden, verbunden mit der Einladung zur Jungschar, die auch im neuen Schuljahr jeden Samstagvormittag um 10.00 Uhr im Gemeindehaus stattfindet.

Für alle Beteiligten war es wieder ein rundum gelungener Tag, der nicht zuletzt dem tatkräftigen Einsatz der acht Mitarbeiter zu verdanken war.



### Rückerstattung der Teilnahmegebühren

Wir möchten allen, die sich am Sommerferienprogramm beteiligt haben, herzlich für ihr Engagement danken. 63 Kinder haben sich in diesem Jahr angemeldet und konnten zwischen 21 abwechslungsreichen Programmpunkten wählen. Eine tolle Resonanz. Die Rückerstattung der Teilnahmegebühren erfolgt vom 9. 10. bis zum 20. 10. im Bürgerbüro des Rathauses Seckach. Wird davon kein Gebrauch gemacht, werden die Beträge als Spende betrachtet und dem Spendenkonto des Sommerferienprogramms gutgeschrieben. Davon profitieren die Kinder dann im nächsten Jahr wieder.

### VdK-Ortsverband Seckach

Zu einer Tagesfahrt mit der S-Bahn nach Neustadt-Mußbach am Dienstag, 3. Oktober 2017, lädt der VdK-Ortsverband Seckach seine Mitglieder mit Partner herzlich ein. Wir besichtigen u. kehren ein im Hof der Kellerei „An der Eselshaut 32“. Abfahrt mit der S-Bahn, Bahnhof Seckach um 8.45 Uhr – Rückkehr in Seckach um 18.30 Uhr.

Anmeldungen an den Vorstand, Tel. 06292/7137.

### Förderverein der Musikschule Bauland

#### Angebot der Musikschule Bauland

Im neuen Schuljahr bietet die Musikschule Bauland wieder vielfältige Angebote für Kinder und Erwachsene:

- **Musikzwerge** für Kinder von 1½ bis 3 Jahren, Freitag vormittags in der Alten Schule Osterburken zusammen mit einem Eltern- oder Großelternanteil
- **musikalische Früherziehung** für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren in den Kindergärten Großholzheim und Seckach
- **Cantabile Sing- und Stimmbildungskurs**, mit dem die Kindertheaterprojekte der Musikschule durchgeführt werden, für sing- und schauspielbegeisterte Kinder ab 6 Jahren,
- **DrumKids Schlagzeug- und Perkussionsgruppe**, bietet Kindern ab 6 Jahren einen Einstieg in die Welt der Rhythmen.
- **Instrumentalunterricht** in verschiedenen Stilrichtungen in Einzel- und Gruppenunterricht in folgenden Fächern: **Akkordeon, Blockflöte, E-Gitarre, E-Bass, Gesang, Gitarre, Klarinette, Klavier, Pop-Gesang, Pop-Klavier, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Violine und Violoncello!**

Neugierig geworden? Wir beraten Sie gerne! Interessierte können sich gerne individuell informieren oder anmelden unter **Tel. 06291/625250** oder [www.musikschule-bauland.de](http://www.musikschule-bauland.de).

### SV Großholzheim

#### Abt. Fußball

Am kommenden Sonntag, den 17. 9. 2017, bestreitet unsere 1. Mannschaft in der Kreisklasse A ihr Rundenspiel gegen den SV Hettigenbeuern. Spielbeginn ist um 15 Uhr in Großholzheim. Unsere 2. Mannschaft (SpG Großholzheim 2/Seckach 2) spielte bereits am Donnerstag gegen den FC Hettigen 2 in Großholzheim und bestreitet nun ihr nächstes Spiel am 17. 9. bereits um 13.15 Uhr gegen den TTSC Buchen, auch in Großholzheim.

#### Jugendbereich

##### D-Jugend SG Großholzheim/Seckach

Mittwoch, den 20. 9., um 18.30 Uhr SG Großholzheim gegen SG Walldürn in Großholzheim

##### B-Jugend SG Großholzheim/Schefflenz/Seckach

Samstag, den 16. 9., um 15.15 Uhr SG Großholzheim 2 gegen JF Ravenstein in Großholzheim

Samstag, den 16. 9., um 15.15 Uhr SG Seckachtal gegen SG Großholzheim 1 in Adelsheim

Donnerstag, den 21. 9., um 19.00 Uhr SG Großholzheim 2 gegen SG Großholzheim 1 in Großholzheim

Für die neue Runde wünschen wir allen Jugendmannschaften viel Glück, Gesundheit und sportliche Erfolge. Die Jugend würde sich um Unterstützung seitens der Bevölkerung sehr freuen.

**Die C-Jugend spielt diese Saison unter SG Schefflenz und die A-Jugend spielen in dieser Saison unter SG Seckach. Bitte die Spiele unter Vereinsnachrichten SV Seckach einsehen.**

#### **Abt. Radsport Wandern Gymnastik – Radtour über Buchen, Waldürn, Rinschbach- und Seckachtal**

Hallo Radfreunde,

am 16. 9. 2017 starten wir unsere dritte Halbtagesradtour in diesem Jahr. Ausgesucht haben wir dafür die „Bauland Tour“. Wir werden ca. vier Stunden unterwegs sein, ca. 55 Kilometer und ca. 670 Höhenmeter bewältigen, also eine leichte bis mittelschwere Strecke. Start ist um 13.30 Uhr am „Milchhäusle“ in Großeicholzheim.

Die Tour findet nur bei schönem Wetter statt und alle (auch Nichtmitglieder der Radsportabteilung) Radler die mit uns durch unsere schöne Landschaft radeln wollen sind dazu herzlich eingeladen.

Weitere Infos und Anmeldung bei Otto Martin, Tel. 06293 / 1675

#### **VdK-Ortsverband Großeicholzheim**

Der VdK Ortsverband Großeicholzheim mit den Orten Kleineicholzheim, Waldhausen, Heidersbach und Rittersbach lädt auch in diesem Jahr wieder ein zum „Vespernachmittag im Herbst“. Herzlich willkommen sind die VdK Mitglieder mit ihren Partnern. Wir treffen uns am Freitag, 29. September 2017, ab 16.30 Uhr im Gasthaus „Löwen“ in Großeicholzheim. Verbringen Sie ein paar schöne Stunden bei einem deftigen Vesper, netten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein bei Ihrem VdK Ortsverband.

Wir bitten um Voranmeldung unter Tel.: 06293/8955.

#### **Großeicholzheim und seine Geschichte „GusG“**

##### **Ausflug nach Ladenburg**

Am Samstag, den 16. 9., ist es soweit, der Ausflug nach Ladenburg steht vor der Tür. Mit dem Bus geht es zum Treffpunkt der Führung am Ladenburger Wasserturm. Führungsdauer ca. 1½ Std. Damit auch Teilnehmer, die nicht so gut zu Fuß sind – es wird auch oft über Kopfsteinpflaster gegangen – bietet ein Mitglied des GusG an, diese Teilnehmer gesondert zu führen. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit einem Van von der Innenstadt zum Busparkplatz zurückgefahren zu werden. Über die Mittagszeit kann jeder nach seiner Wahl in eine der zahlreichen Gaststätten oder Cafés einkehren, ehe es nachmittags mit dem Bus zum Automobilmuseum von Carl Benz in seine ehemalige Werkstatt geht. Danach ist ein Besuch des Lobdengaumuseums für Interessierte nach zeitlicher Absprache ebenfalls möglich. Die Rückfahrt ist gegen 17.00 Uhr vorgesehen. Den Abschluss der Fahrt bildet auf dem Heimweg der Besuch des Gasthofes „Zur Pfalz“ in Dallau. Termin: Samstag, den 16. 9., Abfahrt 8.45 Uhr am Milchhäusle. Für Mitglieder sind Fahrt, Führung u. Museumseintritt kostenlos. Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10,- € erhoben.

#### **FC Zimmern e.V.**

Der erste Punkt ist eingefahren. Der FCZ versucht am kommenden Sonntag im Spiel beim TV Hardheim 2 den ersten Dreier zu holen. Der FC freut sich auf große Unterstützung der Fans. Spielbeginn 15.00 Uhr in Hardheim.

##### **Einladung zum 1. Hähnchen-Fest**

Der FC Zimmern veranstaltet am 1. Oktober 2017 sein 1. Hähnchen-Fest am „Dorftreff Lindenbaum“, da sein Sportgelände durch den Brandschaden vom März nicht vollständig nutzungs-fähig ist. Beginn ist ab 10.30 Uhr mit dem Frührschoppen, ab 13.30 Uhr bieten wir auch Kaffee und Kuchen an. Um besser planen zu können bitten wir die Bevölkerung um Vorbestellung der „halben Hähnchen“ bis zum 24. September 2017, per Bestellschein oder telefonisch bei Birgit Ackermann 06291-7211. Die Hähnchen können abgeholt oder vor Ort verzehrt werden. Der FC Zimmern lädt die Bevölkerung hierzu recht herzlich ein.

## *Sonstiges*

#### **LandFrauenverein Schefflenztal**

##### **Du bist, was du isst**

Der LandFrauenverein Schefflenztal beginnt sein Jahresprogramm 2017/2018 mit einem Vortrag „Du bist, was du isst“ am 18. 9. 2017 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Linde“ in Mittelschefflenz.

Frau Katja Morsch, Diätassistentin und Ernährungsberaterin, wird in Ihrem Referat die Ernährungspyramide erläutern und auf die Vorzüge einzelner Lebensmittel wie auch die Ess- und Trinkgewohnheiten eingehen, weiterhin wird sie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Fette erläutern. Die Veranstaltung wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes Baden-Württemberg durchgeführt. Gäste sind herzlich willkommen.

#### **Erste-Hilfe-Kurs beim DRK Buchen**

Am 25. 9. 2017 findet im DRK-Rettungszentrum in Buchen ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Kursbeginn ist um 7.30 Uhr, Ende gegen 15.30 Uhr. Im Kurs werden Kenntnisse über lebensrettende Maßnahmen bei Notfällen wie z.B. Herzinfarkt, Verletzungen, Vergiftungen und vieles mehr vermittelt. Der Lehrgang ist für alle Interessenten offen, Voraussetzung für den Erwerb aller Führerscheinklassen oder die Übungsleiter-Ausbildung bei Sportvereinen.

Auch Betriebsangehörige, die einen EH-Kurs für die Berufsgenossenschaft vorweisen müssen, können teilnehmen. Anmeldungen nimmt der DRK-Kreisverband Buchen, unter Tel. 06281/5222-0 oder online ([www.drk-buchen.de](http://www.drk-buchen.de)), entgegen.

#### **Die Gewerbeschule Mosbach informiert**

Die Gewerbeschule Mosbach bietet auch im Schuljahr 2017/18 für Berufsschüler parallel zu ihrer Berufsausbildung durch Zusatzunterricht und eine Zusatzprüfung die Doppelqualifikation zu einer Berufsausbildung und zur Erlangung der Fachhochschulreife an. Der Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik findet in der Regel an 2 bzw. 3 Abenden pro Woche von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt. Es gelten folgende Aufnahmevoraussetzungen:

- ein gewerbliches Berufsausbildungsverhältnis von mindestens dreijähriger Dauer,
- ein mittlerer Bildungsabschluss an einer Realschule oder Werkrealschule **oder**
- eine Fachschulreife an einer zweijährigen Berufsfachschule **oder**
- Versetzung nach Klasse 10 eines Gymnasiums.

Wer die Berufsabschlussprüfung **und** die Abschlussprüfung der Berufsausbildung **und** die Prüfungen für die Zusatzqualifikation zur Fachhochschulreife bestanden hat, erhält das Fachhochschulreifezeugnis. Anmeldungen sind noch möglich bis zum Donnerstag, dem 30. 9. 2017, per Post oder im Sekretariat der Gewerbeschule Mosbach, Schillerstraße 4, 74821 Mosbach.